



Halbjahresbericht 2024

KURZPORTRÄT

Proven Productivity

Das globale Team von Bossard hat sich ganz der Proven Productivity verschrieben. Gemeinsam schaffen wir nachhaltige Werte für unsere Kundinnen.

Die Bossard Gruppe ist eine führende strategische Partnerin für industrielle Verbindungs- und Montage-lösungen für OEM-Kundinnen weltweit und verfügt über ausgewiesene Kompetenz in Engineering- und Logistik-dienstleistungen.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kundinnen ist, nennt Bossard Proven Productivity. Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktions-stätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit über 2900 Mitarbeitenden an weltweit 81 Standorten in 31 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäfts-jahr 2023 einen Umsatz von 1 069,0 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Inhalt

- 04 **Auf einen Blick**
- 05 **Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre**
- 08 **Finanzbericht**
- 15 **Agenda**

AUF EINEN BLICK

Zahlen im Überblick

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Jahr 2023
Nettoumsatz	509,4	577,0	1 069,0
Bruttogewinn	169,5	184,4	339,2
Betriebsgewinn (EBIT)	58,1	69,6	113,1
in % des Nettoumsatzes	11,4	12,1	10,6
Konzerngewinn	42,4	49,9	76,8
in % des Nettoumsatzes	8,3	8,6	7,2
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	64,3	54,4	157,7
Umlaufvermögen	605,7	682,4	587,7
Anlagevermögen	229,4	218,8	219,6
Kurzfristiges Fremdkapital	219,2	278,0	208,9
Langfristiges Fremdkapital	220,3	250,6	225,7
Eigenkapital	395,5	372,6	372,7
in % der Bilanzsumme	47,4	41,3	46,2
Bilanzsumme	835,0	901,2	807,2
Nettoverschuldung ¹⁾	239,4	322,5	241,0
Gewichteter Personalbestand ²⁾	2 831	2 879	2 871

Aktienkapital ³⁾

Anzahl Titel dividendenberechtigt			
Namenaktien A zu 5 CHF nominal	6 350 238	6 346 134	6 346 833
Namenaktien B zu 1 CHF nominal	6 750 000	6 750 000	6 750 000
Total dividendenberechtigt, in Namenaktien A umgerechnet	7 700 238	7 696 134	7 696 833

Börsenkurse

Ticker-Symbol (BOSN)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Jahr 2023
Kurs am Ende der Berichtsperiode in CHF	211,5	198,8	221,0
Namenaktie A höchst während der Periode in CHF	230,0	264,5	264,5
Namenaktie A tiefst während der Periode in CHF	193,4	193,2	173,0

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Jahr 2023
Konsolidierter Gewinn je Namenaktie A in CHF ^{3) 4)}	10,72	12,58	9,64
Konsolidiertes Eigenkapital je Namenaktie A in CHF	51,4	48,4	48,4
Kurs-Gewinn-Verhältnis [Kurs 30.06. bzw. 31.12.]	19,7	15,8	22,9
Kurswert/Eigenkapital pro Aktie [Kurs 30.06. bzw. 31.12.]	4,1	4,1	4,6

1) Kurzfristige Finanzschulden + langfristige Finanzschulden abzüglich flüssige Mittel

2) Periodendurchschnitt umgerechnet auf Vollzeitmitarbeitende

3) Basis: Jahresdurchschnitt dividendenberechtigtes Aktienkapital

4) Basis: Konzerngewinn – Anteil Aktieninhaber:innen der Bossard Holding AG – 6 Monate hochgerechnet auf 12 Monate

BERICHT AN DIE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Trotz tieferer Umsätze: ansprechende Profitabilität und Tendenzen der Stabilisierung

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2024 war durch ein weiterhin anspruchsvolles Umfeld geprägt, wobei die drei Marktregionen von Bossard unterschiedlich stark von der rückläufigen Nachfrageentwicklung beeinflusst waren. In Asien und Europa zeigten sich zum Ende der Berichtsperiode erste Tendenzen der Stabilisierung, die von einer tieferen Vergleichsbasis des Vorjahres unterstützt wurden. Insgesamt verzeichnete Bossard sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebs- und Konzerngewinn, nach den hohen Vergleichswerten des Vorjahres, eine Abschwächung. Der Umsatz reduzierte sich im ersten Halbjahr 2024 um 11,7 % auf 509,4 Mio. CHF (Vorjahr: 577,0 Mio. CHF), während in Lokalwährung ein Rückgang von 9,3 % resultierte. Der Betriebsgewinn (EBIT) reduzierte sich um 16,6 % auf 58,1 Mio. CHF (Vorjahr: 69,6 Mio. CHF). Die EBIT-Marge erreichte mit 11,4 % ein zufriedenstellendes Niveau (Vorjahr: 12,1 %). Der Konzerngewinn verminderte sich um 14,9 % auf 42,4 Mio. CHF (Vorjahr: 49,9 Mio. CHF).

Die Herausforderungen lagen im ersten Halbjahr weiterhin in der schwachen konjunkturellen Nachfrageentwicklung. Allerdings zeigten sich gegen Ende des ersten Halbjahres Anzeichen einer Stabilisierung. Die geopolitische Lage hat auch den Trend zum «Nearshoring» weiter unterstützt. Die Lohninflation belastete das Ergebnis vor allem in Europa und Amerika auch im ersten Halbjahr, während sich der negative Einfluss aus Währungseffekten abschwächte.

In diesem unverändert wirtschaftlich und geopolitisch anspruchsvollen Umfeld zeigten sich einmal mehr die Vorteile einer breiten und globalen Kundenbasis. Insbesondere in der Wachstumsindustrie Schienenfahrzeugbau konnte die Bossard Gruppe in einem verhaltenen Konjunkturmilieu erneut erfreuliche Wachstumsraten erzielen. In den Elektronik- und Halbleiterindustrien sowie in der Luftfahrt wurden weitere interessante Opportunitäten identifiziert und Neukunden gewonnen, die künftig das Wachstum der Bossard Gruppe unterstützen werden. Auch die positive Nachfrage nach digitalisierten und automatisierten C-Teile-Management-Systemen hat sich fortgesetzt. Mit den Smart Factory Lösungen leistet Bossard zusammen mit ihren Kunden einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Produktivität und Profitabilität – besonders in Zeiten erheblicher Lohnkostensteigerungen und erhöhter Anforderungen an den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Europa: Marktposition gestärkt trotz Umsatzrückgang

In Europa verzeichnete die Gruppe im ersten Halbjahr einen Umsatzrückgang von 8,5 % (in Lokalwährung: –6,8 %) auf 293,8 Mio. CHF (Vorjahr: 321,2 Mio. CHF). Der Rückgang war eine Folge der konjunkturbedingten Abschwächung der Nachfrage, die sich im Verlauf des zweiten Quartals auf einem tiefen Niveau zunehmend stabilisierte. Mit der Ende Juni getätigten Akquisition des belgischen Unternehmens Dejong Fastening NV baut die Bossard Gruppe ihre Marktposition in innovativen Verbindungs-

technologien aus und erweitert dadurch ebenso ihre Marktpräsenz in den Benelux-Ländern.

Amerika: Nachfrage normalisiert, Mexiko profitiert

In der Marktregion Amerika reduzierte sich der Umsatz um 20,4 % (in Lokalwährung: –18,3 %) auf 128,6 Mio. CHF (im Vorjahr: 161,6 Mio. CHF). Nach den Rekordumsätzen der vergangenen zwei Jahre konnte eine Normalisierung der Nachfrage in verschiedenen Industrien beobachtet werden. Erfreulich entwickelten sich die Opportunitäten in Mexiko, wo Bossard von «Nearshoring»-Trends in der Elektronikindustrie profitieren konnte.

Asien: Umsatzstabilisierung und neue Chancen

In Asien verzeichnete Bossard einen Umsatzrückgang von 7,6 % (in Lokalwährung: –1,8 %) auf 87,0 Mio. CHF (Vorjahr: 94,2 Mio. CHF). Im zweiten Quartal stabilisierte sich der Umsatz in den Lokalwährungen, womit erstmalig seit sechs Quartalen sowohl gegenüber dem Vorjahresquartal als auch gegenüber dem Vorquartal wieder ein leichtes Wachstum erzielt werden konnte. In Indien konnte Bossard von der Initiative «Make in India» und in Malaysia von «Nearshoring»-Trends profitieren, die sich besonders in den Halbleiter- und Elektronikindustrien offenbarten.

Ertragskraft durch Kostensenkung gesichert

Trotz herausforderndem Marktumfeld lag die Bruttogewinnmarge mit 33,3% über der Vorjahresmarge von 32,0%. Der Verkaufs- und Administrationsaufwand sank gegenüber dem Vorjahr von 114,8 Mio. CHF um 2,9% auf 111,4 Mio. CHF. Im gleichen Zeitraum stieg der Personalbestand von 2'869 auf 2'886 Vollzeitstellen. Ohne Berücksichtigung der Akquisition von Dejong Fastening NV per Ende Juni 2024 belief sich die Anzahl Vollzeitstellen auf 2'818. Die tieferen Kosten sind einerseits bedingt durch den tieferen Personalbestand sowie die im Vergleich zum Vorjahr tiefere Lohninflation. Andererseits leisteten auch die eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen mit Fokus auf die operativen Kosten ihren Beitrag. Die Investitionsaktivitäten im Rahmen der Strategie 200 wurden hingegen weiterhin gezielt umgesetzt, vor allem im Bereich der Digitalisierung. Somit führte insbesondere der tiefere Umsatz im ersten Halbjahr zu einem tieferen operativen Gewinn. Der EBIT sank um 16,6% von 69,6 Mio. CHF auf 58,1 Mio. CHF. Die EBIT-Marge belief sich auf 11,4% (Vorjahr: 12,1%) und unterstreicht somit die nach wie vor solide Profitabilität der Gruppe. Der Konzerngewinn betrug im ersten Halbjahr 42,4 Mio. CHF gegenüber 49,9 Mio. CHF im Vorjahr.

Bilanz durch positiven Cashflow gestärkt

Die Normalisierung der Lieferketten sowie die nachlassende Nachfragedynamik wirkten sich positiv auf die Kapitalbindung und somit auf die Höhe der Bilanzsumme aus. Diese lag per Ende Juni 2024 mit 835,0 Mio. CHF deutlich unter dem Vorjahresniveau von 901,2 Mio. CHF.

Der Rückgang ist einerseits auf die tieferen Kundenforderungen infolge des Umsatzrückgangs und andererseits auf den tieferen Lagerbestand aufgrund der Normalisierung der Lieferketten und damit höheren Verfügbarkeit der Produkte zurückzuführen. Deshalb konnte der Lagerbestand im Verhältnis zum Umsatzrückgang überproportional verringert werden.

Die Nettoverschuldung reduzierte sich seit Jahresbeginn leicht auf 239,4 Mio. CHF (per Ende 2023: 241,0 Mio. CHF) und dies trotz Investitionen von 33,4 Mio. CHF sowie einer Dividendenausschüttung von 30,8 Mio. CHF in den ersten sechs Monaten. Das Gearing – Nettoverschuldung gemessen am Eigenkapital – sank gegenüber dem Vorjahr von 0.9 auf 0.6 während das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA bei 1.9 lag (Vorjahr: 2.0). Der Eigenfinanzierungsgrad belief sich per Ende Juni 2024 auf 47,4% (Vorjahr: 41,3%) und unterstreicht die nach wie vor solide Finanzlage der Gruppe.

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit belief sich trotz tieferer Profitabilität auf 64,3 Mio. CHF (Vorjahr: 54,4 Mio. CHF). Der positive Geldfluss wurde durch die Abnahme des Warenlagers unterstützt. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug 33,4 Mio. CHF gegenüber 14,8 Mio. CHF im Vorjahr und fiel insbesondere durch die Akquisition von Dejong Fastening NV gegenüber dem Vorjahr höher aus. Insgesamt resultierte per Halbjahr 2024 ein positiver freier Cashflow von 30,9 Mio. CHF gegenüber 39,6 Mio. CHF im Vorjahr.

Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie 200

Mit der «Together We Create» Initiative haben wir die interne und externe Zusammenarbeit gestärkt – dies ermöglicht es uns, regionenübergreifende Projekte effizienter umzusetzen und uns als attraktive, globale Arbeitgeberin am Markt zu positionieren.

Mit den «Sales Engine» Aktivitäten haben wir das globale, digitale Marketing ausgebaut – auch mit Unterstützung von KI – um mehr Opportunitäten zu generieren und neue Kundenprojekte zu gewinnen.

Und im Rahmen der «Operations Engine» Initiative wurden im ersten Halbjahr 2024 in den Geschäftseinheiten in Frankreich und Südafrika weitere Roll-outs des neuen ERP-Systems erfolgreich umgesetzt. Weitere Geschäftseinheiten werden im Verlauf des Jahres folgen. Die neue Plattform hilft uns, die globale Effizienz zu steigern.

Ausblick

Der Ausblick für das Gesamtjahr bleibt infolge des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds, der geopolitischen Spannungen und den zunehmenden Handelskonflikten von Unsicherheiten geprägt. Dennoch ist die Grundhaltung für die kommenden Monate vorsichtig optimistisch. Diese basiert auf der erfreulichen Entwicklung der Projektpipeline, dem verstärkten Trend zum «Nearshoring» und der Digitalisierung von Prozessen mit Fokus auf Effizienz- und Produktivitätssteigerungen. Bossard rechnet für das zweite Halbjahr 2024 mit einer moderaten konjunkturellen Nachfrageentwicklung in Kombination mit einer leicht höheren Kostenbasis infolge Lohninflation und der Einführung des neuen ERP Systems in weiteren Ländergesellschaften.

Ungeachtet dessen hat Bossard auch im ersten Halbjahr mit der konsequenten Umsetzung der Strategie 200 die Voraussetzungen für ein nachhaltiges, profitables Wachstum weiter verbessert und hält an den kommunizierten mittelfristigen Finanzziele fest.



Dr. Thomas Schmuckli
Verwaltungsratspräsident



Dr. Daniel Bossard
CEO

Zug, 18. Juli 2024

FINANZBERICHT

Konsolidierte Bilanz

in 1 000 CHF	30.06.2024	30.06.2023	31.12.2023
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	43 522	49 735	52 244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188 535	196 717	159 981
Sonstige Forderungen	4 165	4 368	4 232
Rechnungsabgrenzungen	17 744	15 643	12 719
Vorräte	351 703	415 952	358 484
	605 669	682 415	587 660
Anlagevermögen			
Sachanlagen	146 850	141 451	141 225
Immaterielles Anlagevermögen	56 110	49 158	51 958
Finanzielles Anlagevermögen	7 641	8 032	8 081
Latente Steuerguthaben	18 772	20 130	18 313
	229 373	218 771	219 577
Total Aktiven	835 042	901 186	807 237

in 1 000 CHF	30.06.2024	30.06.2023	31.12.2023
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60 961	63 339	54 477
Sonstige Verbindlichkeiten	15 637	13 009	15 768
Rechnungsabgrenzungen	48 026	48 333	39 678
Steuerverbindlichkeiten	7 810	6 781	6 314
Rückstellungen	1 757	1 506	2 125
Finanzschulden	85 045	145 074	90 492
	219 236	278 042	208 854
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzschulden	197 850	227 138	202 793
Rückstellungen	9 608	10 804	9 776
Latente Steuerverbindlichkeiten	12 874	12 638	13 128
	220 332	250 580	225 697
Total Fremdkapital	439 568	528 622	434 551
Eigenkapital			
Aktienkapital	40 000	40 000	40 000
Eigene Aktien	-1 737	-4 272	-2 911
Kapitalreserven	74 739	74 984	74 459
Gewinnreserven	273 724	254 816	253 964
	386 726	365 528	365 512
Minderheitsanteile	8 748	7 036	7 174
Total Eigenkapital	395 474	372 564	372 686
Total Passiven	835 042	901 186	807 237

FINANZBERICHT

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Nettoumsatz	509 398	576 957
Kosten der verkauften Waren und Leistungen	-339 921	-392 552
Bruttogewinn	169 477	184 405
Verkaufsaufwand	-72 417	-73 361
Administrations- und Verwaltungsaufwand	-38 970	-41 399
Betriebsgewinn (EBIT)	58 090	69 645
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	0	-560
Finanzergebnis	-3 078	-5 586
Gewinn vor Steuern	55 012	63 499
Ertragssteuern	-12 578	-13 638
Konzerngewinn	42 434	49 861
Davon zurechenbar:		
Aktieninhaber:innen der Bossard Holding AG	41 290	48 416
Minderheitsanteile	1 144	1 445
in CHF	2024	2023
Gewinn pro Namenaktie A ¹⁾	10,72	12,58
Gewinn pro Namenaktie B ¹⁾	2,14	2,52

1) Der Gewinn pro Aktie wird basierend auf dem Konzerngewinn – Anteil Aktieninhaber:innen der Bossard Holding AG, hochgerechnet auf 12 Monate – und dem dividendenberechtigten Aktienkapital (Jahresdurchschnitt) berechnet. Es besteht kein Verwässerungseffekt.

FINANZBERICHT

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in 1 000 CHF	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven			Anteil Aktionariat Bossard	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
				Einbehaltene Gewinne	Verrechneter Goodwill	Währungsdifferenzen			
Stand 01.01.2023	40 000	-3 844	74 393	791 827	-405 074	-123 618	373 684	5 939	379 623
Gewinnausschüttung				-42 326			-42 326	-164	-42 490
Konzerngewinn				48 416			48 416	1 445	49 861
Aktienbeteiligungsplan			628				628		628
Veränderung eigene Aktien		-428	-37				-465		-465
Währungsumrechnungsdifferenzen						-14 409	-14 409	-184	-14 593
Stand 30.06.2023	40 000	-4 272	74 984	797 917	-405 074	-138 027	365 528	7 036	372 564
Stand 01.01.2024	40 000	-2 911	74 459	823 743	-406 117	-163 662	365 512	7 174	372 686
Gewinnausschüttung				-30 806			-30 806		-30 806
Konzerngewinn				41 290			41 290	1 144	42 434
Aktienbeteiligungsplan			563				563		563
Veränderung eigene Aktien		1 174	-283				891		891
Verrechnung Goodwill					-10 168		-10 168		-10 168
Minderheitsanteile aus Akquisitionen					-3 149		-3 149	61	-3 088
Währungsumrechnungsdifferenzen						22 593	22 593	369	22 962
Stand 30.06.2024	40 000	-1 737	74 739	834 227	-419 434	-141 069	386 726	8 748	395 474

FINANZBERICHT

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1 000 CHF	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Konzerngewinn	42 434	49 861
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	0	560
Ertragssteuern	12 578	13 638
Finanzergebnis	3 078	5 586
Abschreibungen und Amortisationen	13 043	12 320
Abnahme Rückstellungen	-794	-238
(Gewinn)/Verlust aus Abgängen von Sachanlagen	-266	247
Verlust aus Abgängen von immateriellem Anlagevermögen	0	11
Erhaltener Finanzertrag	658	313
Bezahlter Finanzaufwand	-3 554	-4 161
Bezahlte Steuern	-12 674	-15 385
Zunahme Aktienbeteiligungsplan (Eigenkapitalanteil)	563	628
Übriger nicht liquiditätswirksamer (Ertrag)/Aufwand	-57	1 116
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	55 009	64 496
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-19 474	-9 464
Zunahme sonstiges Umlaufvermögen	-4 461	-2 015
Abnahme Vorräte	25 757	16 180
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 713	-15 189
Zunahme sonstiges unverzinsliches Fremdkapital	3 706	363
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	64 250	54 371

in 1 000 CHF	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Investitionen in Sachanlagen	-8 391	-12 612
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	1 077	2 072
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-7 004	-5 196
Netto Mittelabfluss aus Unternehmenskäufen	-19 648	0
Mittelzufluss aus Kaufpreisanpassungen von Unternehmenskäufen	0	1 347
Investitionen in assoziierte Gesellschaften	-180	0
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen	-74	-502
Desinvestitionen von finanziellem Anlagevermögen	823	135
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-33 397	-14 756
(Rückzahlung)/Aufnahme kurzfristige Finanzschulden	-5 928	16 994
(Rückzahlung)/Aufnahme langfristige Finanzschulden	-6 148	1 216
Kauf/Verkauf eigene Aktien	1 174	-429
Gewinnausschüttung an Aktionariat	-30 806	-42 326
Gewinnausschüttung an Minderheiten	0	-164
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-41 708	-24 709
Währungsumrechnungsdifferenzen	2 133	-963
Veränderung flüssige Mittel	-8 722	13 943
Flüssige Mittel 01.01.	52 244	35 792
Flüssige Mittel 30.06.	43 522	49 735

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

Tätigkeitsbereich

Die Bossard Holding AG, Zug, Schweiz, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts, ist die Muttergesellschaft aller der Bossard Gruppe (nachfolgend Bossard oder Gruppe) angeschlossenen Unternehmen. Der Tätigkeitsbereich der Gruppe umfasst den Vertrieb von Verbindungselementen aller Art sowie damit verbundene Engineering- und Logistikdienstleistungen. Die Gruppe ist in den drei geografischen Regionen Europa, Amerika und Asien tätig und zählt in ihrem Bereich zu den marktführenden Unternehmen.

Grundsätze für die Konzernrechnungslegung

Dieser ungeprüfte konsolidierte Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2024 wurde unter Anwendung von Swiss GAAP FER und in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 erstellt. Dieser konsolidierte Zwischenbericht beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden und sollte deshalb in Verbindung mit dem geprüften Geschäftsbericht 2023 gelesen werden. Dieser konsolidierte Zwischenbericht wurde nach den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen und Bewertungsgrundlagen erstellt, wie sie in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2023 angewandt wurden.

Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung

Die im konsolidierten Zwischenbericht angewandten Schätzungen und Annahmen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung haben sich im Vergleich zur Konzernrechnung 2023 nicht wesentlich verändert.

1. Segmentinformation

Die Gruppe ist mit all ihren Ländergesellschaften in der industriellen Verbindungstechnik weltweit tätig. Es gibt keine unterschiedlichen Segmente im Sinne von Swiss GAAP FER 31. Alle Ländergesellschaften werden nach der einheitlichen Geschäftsstrategie geführt. Zentrale Elemente der Bossard Strategie sind ein einheitliches Geschäftsmodell mit gleicher Kunden- und Produkteausrichtung in den weltweit wichtigsten Industrieregionen. Bossard versorgt Industrieunternehmen an deren verschiedenen Produktionsstandorten weltweit mit Produkten der Verbindungstechnik und den damit verbundenen Dienstleistungen nach einheitlichen Qualitätsstandards mit einheitlichen operativen Systemen und Prozessen. Verwaltungsrat und Konzernleitung führen die Gruppe auf der Basis der Abschlüsse der einzelnen Ländergesellschaften sowie des Konzernabschlusses. Aufgrund der Anzahl Ländergesellschaften delegiert der CEO die Überwachung der Ziele und deren Umsetzung im operativen Tagesgeschäft an die Konzernleitungsmitglieder, welche jeweils für eine unterschiedliche Anzahl Gesellschaften in unterschiedlichen Regionen verantwortlich sind.

2. Umsatz nach Regionen

in Mio. CHF 1. Halbjahr	Europa		Amerika		Asien		Gruppe	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	295,6	322,3	128,8	161,5	88,1	94,6	512,5	578,4
Erlösminderungen	-1,8	-1,1	-0,2	0,1	-1,1	-0,4	-3,1	-1,4
Total Nettoumsatz	293,8	321,2	128,6	161,6	87,0	94,2	509,4	577,0

3. Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften und Betrieben

Akquisitionen 2024

Im Jahr 2024 wurde folgendes Unternehmen erworben:

- Dejong Fastening NV, Belgien (28. Juni 2024)

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum vorläufigen Verkehrswert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und den aus der Akquisition resultierenden vorläufigen Goodwill dar.

in 1 000 CHF	Vorläufiger Verkehrswert per Akquisitionszeitpunkt
Flüssige Mittel	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 839
Vorräte	5 111
Übriges Umlaufvermögen	58
Sachanlagen	2 907
Immaterielles Anlagevermögen	1 178
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 438
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 646
Langfristige Verbindlichkeiten	-1 079
Erworbene Nettoaktiven	7 930
Goodwill	10 168
Total	18 098
Abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-
Abzüglich noch nicht bezahltem Kaufpreis	-1 538
Geldabfluss aus Akquisitionen	16 560

Der Nettoumsatz des akquirierten Unternehmens bis zum Erwerbszeitpunkt im laufenden Geschäftsjahr belief sich auf 6,7 Mio. CHF. Seit dem Akquisitionsdatum ist kein Nettoumsatz in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen.

Im Januar 2024 wurde zudem die Beteiligung an der bigHead Fasteners Ltd, England, von 42 % auf 100 % erhöht. Aus diesem Zukauf entstand ein Geldabfluss von 3,1 Mio. CHF und es resultierte ein Goodwill von 3,1 Mio. CHF.

Veräusserungen 2024

Es wurden keine Konzerngesellschaften oder assoziierte Gesellschaften veräussert.

Sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis 2024

Im ersten Halbjahr 2024 gab keine sonstigen Änderungen im Konsolidierungskreis.

Akquisitionen 2023

Im November 2023 wurde die Beteiligung an Arnold Industries Cork DAC, Irland, von 95,0 % auf 100,0 % erhöht. Aus diesem Zukauf resultierte ein Geldabfluss von 1,3 Mio. CHF und ein Goodwill von 1,0 Mio. CHF.

Veräusserungen 2023

Es wurden keine Konzerngesellschaften oder assoziierte Gesellschaften veräussert.

Sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis 2023

Im Jahr 2023 gab es folgende Änderungen im Konsolidierungskreis:

- Bossard Services Pte. Ltd., Singapur (Gründung)
- Bossard Industrial Fasteners Int. Trading (Shanghai) Co. Ltd, China (Liquidation)
- Sentinus AG, Schweiz (Gründung)

4. Wechselkurse

Folgende Umrechnungskurse der Hauptwährungen wurden angewendet:

	30.06.2024 Stichtagskurs	01.01.2024–30.06.2024 Durchschnittskurs	31.12.2023 Stichtagskurs	30.06.2023 Stichtagskurs	01.01.2023–30.06.2023 Durchschnittskurs
1 EUR	0,96	0,96	0,93	0,98	0,99
1 USD	0,90	0,89	0,84	0,89	0,91
100 DKK	12,92	12,89	12,47	13,11	13,24
100 RMB	12,62	12,35	11,87	12,36	13,18
100 INR	1,08	1,07	1,01	1,09	1,11

5. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 gab es keine wesentlichen Ereignisse, welche zusätzliche Angaben oder eine Anpassung des Halbjahresberichtes 2024 erfordern würden.

IMPRESSUM & AGENDA

Impressum

Herausgeberin: Bossard Holding AG, Zug

Konzept und Design: Keim Identity GmbH, Zürich

© Bossard Holding AG

Der Halbjahresbericht 2024 ist unter www.bossard.com > Über uns > Investor Relations verfügbar. Dieser ist ungeprüft und in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der Gruppe bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht 2024 erscheint in deutscher sowie in englischer Sprache. Die deutsche Version ist massgebend.

Publikation Umsatz 3. Quartal 2024

14. Oktober 2024

Publikation Umsatz 2024

15. Januar 2025

Finanzanalysten- und Medienkonferenz

27. Februar 2025

Publikation Jahresbericht 2024

27. Februar 2025

Generalversammlung

11. April 2025

Publikation Umsatz 1. Quartal 2025

11. April 2025



Proven.